

Pustertal

0474 084400 | dolomiten.bruneck@athesia.it | Stadtgasse 4, 39031 Bruneck

FREITAG

▲-2° ▼-8°

Kompakte Wolken,
leichter Schneefall.



60%

SAMSTAG

▲-2° ▼-9°

Stärker bewölkt, nur
ab und zu Sonne.



10%

SONNTAG

▲0° ▼-10°

Ziemlich freundlich,
zeitweise sonnig.



30%

Reise durch Europas Klangwelten

KULTUR: Zweiter Auftritt des Süd-Osttiroler Blasorchesters 40+ – Hohe Ehrung für den Brunecker VSM-Bezirksobmann Johann Hilber

MATREI IN OSTTIROL (mt).

Im gut besuchten Matreier Tauercenter fand dieser Tag der zweite Teil des Konzertes des Süd-Osttiroler Blasorchesters 40+ statt. Der Abend bildete den offiziellen Auftakt des Jubiläumsjahres 100 Jahre Musikbezirk Iseltal. Höhepunkt aus Südtiroler Sicht war die Ehrung des Brunecker Bezirksobmanns Hans Hilber.

Nach dem Konzert im Toblacher Kulturzentrum am Stephanstag führte es die etwa 90 Mitglieder des grenzüberschreitenden Orchesters am 5. Dezember nach Matrei in Osttirol. Unter der Leitung von Sigisbert Mutschlechner (Olang) und Martin Gratz (Kals) lud die Blaskapelle ihr Publikum wieder zu einer musikalischen Reise unter dem Motto „Europa in Harmonie“ ein.

Andreas Berger, Obmann des Musikbezirkes Iseltal, freute sich über den offiziellen Beginn des Jubiläumsjahres und stellte den vielen Freunden und Gönner, die aus Ost- und Südtirol nach



Der Brunecker VSM-Bezirksobmann Hans Hilber (Bildmitte) mit den Osttiroler Kollegen Otto Trauner und Andreas Berger (Vierter und Fünfter von links) und Johannes Nemmet (Siebter von links) sowie den beiden Dirigenten Martin Gratz und Sigisbert Mutschlechner (Vierter und Dritter von rechts) und den Marketenderinnen der beiden Osttiroler Musikkapellen Gaimberg (weiße Trachtenschürze) und Kals (grüne Trachtenschürze). mt

Matrei gekommen waren, seinen Bezirk vor, bevor Martin Widmer – so wie in Toblach – die Moderation der musikalischen Reisestationen übernahm.

Vor dem abschließenden, dem höchsten Berg Sloweniens gewidmeten Marsch „Triglav“ von Julius Fucik bat Andreas Berger die Obleute der beiden

weiteren Osttiroler Musikbezirke, Otto Trauner (Pustertal Oberland) und Johannes Nemmet (Lienzer Talboden), nach vorne. Gemeinsam holten sie den Brunecker Bezirksobmann Johann Hilber dazu. Hilber gilt zusammen mit Berger als Ideator des seit 2014 bestehenden Blasorchesters 40+. Für seine

langjährige, verdienstvolle Tätigkeit wurde Hilber mit der Ehrennadel in Gold des Tiroler Blasmusikverbandes geehrt, der höchsten Auszeichnung, die der Tiroler Verband an Nicht-Verbandsmitglieder vergibt.

Die beiden abschließenden Musikstücke waren dann gleichermaßen die musikalische

Gratulation des Orchesters an Hilber und die Zugaben für das begeisterte Publikum. Das Blasorchester hat nun eine kleine Pause vor sich, bevor es im April nach Wien geht, wo ein Gala-Konzert und die Mitgestaltung eines Gottesdienstes im Stephansdom auf dem Programm stehen.